



Sammlung Theaterzettel

Der Trompeter von Säckingen

Nessler, Victor E.

1886-04-18

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzoglich Badisches



Hof- und Nationaltheater.

Sonntag,

Dritte Benefice-Vorstellung.

den 18. April 1886.

Abtheilung A.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Zum Vortheil der Hoftheater-Pensions-Anstalt.

Der Trompeter von Säckingen

Oper in vier Aufzügen nebst einem Vorspiel. Mit theilweiser Benützung der Idee und einiger Originallieder aus Victor von Scheffels Dichtung von Rudolf Bunge. Musik von Victor G. Rehler.

Personen des Vorspiels.

Werner Kirchhofer Stal. Jvr.	Herr Knapp.	Der Haushofmeister der Kurfürstin v. d. Pfalz.	Herr Gum.
Conradin, Landtschaftstrompeter und Werber	Herr Mödlinger.	Der Rektor magnificus der Heidelberger Uni-	
Ein Student	Herr Peters.	verfällt	Herr Kraze.

Landtsknechte und Werber. Studenten. Zwei Bedelle. Kellerknechte. Wäpde.

Ort der Handlung: Der Schlosshof zu Heidelberg. Zeit: Während der letzten Jahre des 30jährigen Krieges.

Personen der Oper.

Der Freiherr von Schönau	Herr Ditt.	Damian, des Grafen Sohn aus zweiter Ehe.	Herr Grahl.
Maria, dessen Tochter	Fräul. Sorger.	Werner Kirchhofer	Herr Knapp.
Der Graf von Wildenstein	Herr Starke.	Conradin	Herr Mödlinger.
Dessen geschiedene Gemahlin, des Freiherrn Schwägerin	Frau Seibert.	Ein Schifferknecht	Herr Roser.

Ein Narr	Herr Kobios.	Rathsherren von Säckingen	Herr Bauer.
Der Dechant von Säckingen	Herr Gährodt.		Herr Herz.
Der Bürgermeister von Säckingen	Herr Stein.		
Ein Kellerknecht.			

Bier-Herolde. Bürgermädchen und Burschen. Bürger und Bürgerinnen von Säckingen. Hauensteiner Bauern. Schuljugend Mönche.

Die Fürstin-Reliquie und Kommen des Hochstifts. — Landtsknechte. Hauensteiner Dorfmusikanten. Schiffer.

Ort der Handlung: In und bei Säckingen. Zeit: Nach dem 30jährigen Kriege 1656.

Act 1: Tanz der Hauensteiner Bauern, angeführt von den Damen des Ballets.

Act 3: Mai-Fest.

Der König Mai	Fräul. Kirchbaum.
Prinzessin Maiblume	Frau Gutenthal.
Prinz Waldmeister	Fräul. Arno.

Frühlingsblumen. Schäfer und Schäferinnen. Vagen des Königs Mai. Kobolde. Waldknecht. Aibellen. Laubfrösche. Wespen u.

Personen des Zuges beim Mai-Fest.

Herolde. Vagen. Der Schalksnarr. Der Vater Rhein. Der Main und die Mosel. Jäger. Trabanten. Die Ritter von Scharlachberg, Josannisberg, Hierstein und Hüdesheim. Edelräuflin Rahe, Ahr, Lahn. Die Edelbuben Liebfrancennich und Moselblümchen. Mädchen von Landenhelm. Forster Traminer. Der Hochheimer Dombachant. Markgräfer. Marcobrunner. Der Junker Recker. Landtsknechte. Herolde. Stadt- und Landvolk. Kinder und junge Mädchen.

Die Ballets und die Pantomime ter Mai-Fest angeordnet von der Balletmeisterin Frau Gutenthal.

Die neue Decoration „der Hof des Heidelberger Schlosses“ ist entworfen und gemalt von Herrn Hoftheatermaler Oskar Auer.

Der Text der Oper ist beim Portier und an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Anfang **6** Uhr. Ende nach halb 10 Uhr. Kaffeneröffnung **halb 6** Uhr.

Die nichtständigen Freibilllets sind für heute aufgehoben.

Preise für ganze Logen:

Parterre-Logen	Mark 3.— Pfg. per Platz	Logen des zweiten Ranges	Mark 2.30 Pfg. per Platz.
Logen des ersten Ranges	3.60	Logen des dritten Ranges	1.50

Große Preise:

Operstühle in der Reserveloge 1. Ranges 1. Reihe	Mark 6.— per Platz	Parterre und Reserveloge des zweiten Ranges	Mark 2.— per Platz
Operstühle in der Reserveloge 1. Ranges 2., 3., 4. Reihe	5.50	Reserveloge des dritten Ranges	1.50
Operstühle in der Reserveloge 1. Ranges 5. u. 6. Reihe	4.50	Gallerieloge	1.—
Operstühle im Parquet und in der Reserveloge 2. Ranges	3.50	Gallerie	— .50
Stehplätze im Parquet	2.50		

Die verehrlichen Logen-Abonnenten werden laut § 2 der Verträge ersucht, ihre Karten Samstag, 17. April, Vormittags von 9—12 Uhr auf dem Hoftheaterbureau entweder persönlich in Empfang zu nehmen, oder daselbst gegen schriftliche Anweisung abholen zu lassen. In derselben Zeit belieben auch die Sperrstuhl-Abonnenten welche diese Vorstellung zu besuchen wünschen, ihr Vorrecht geltend zu machen, da Nachmittags von 3 Uhr an über die noch freigebliebenen Sperrstuhl-Plätze anderweitig verfügt werden wird. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind, und diejenigen auf feste Plätze werden nicht mehr zurückgenommen.

Die verehrlichen Sperrstuhl-Besucher werden gebeten, ihre Plätze 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung einzunehmen.

Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 28a v. Ludwigshafen nach Speyer, Neustadt	10 —	*Zug XXVII v. Mannheim nach Neckarau, Schwetzingen	10 Uhr 10.
Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms	10 Uhr 50.	*Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg	10 — 20.
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen nach Neustadt, Landau	11 — 28.	Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal	11 — 15.
*) Zug Nr. 46 v. Mannheim nach Ladenburg, Weinheim	10 — 12.		

*) Bei länger als bis 9 Uhr 50 Minuten dauernden Vorstellungen, werden diezüge Nr. 46 XXVII und 47 erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Vorstellung abgelassen für den Zug 46 jedoch ist die späteste Abgangszeit auf 10 Uhr 45. und für Zug 47 auf 10 Uhr 40 Minuten festgesetzt. Für den Zug XXVII ist die Samartzeit auf den Schluss der Vorstellung nicht beschränkt.

Montag, 19. April, 113. Vorstellung (Abonnement A)

Neu einstudirt: „Die Neuvermählten“, Lustspiel in 2 Acten von Björnson.
„Gegenüber“, Lustspiel in 2 Acten von R. Benedir.